

Beschreibung:

Die Frischwasserstation, stellt im hygienischen Durchflussprinzip, mittels Plattenwärmeübertrager, Warmwasser zur Verfügung.

Der Trinkwasserregler gewährleistet stets eine stabile Trinkwarmwassertemperatur, die zwischen 45 und 60°C eingestellt werden kann. Die hohe thermische Länge der Plattenwärmeübertrager garantiert hohe Zapfleistungen bei niedriger Rücklauftemperatur. Dieses Modell stellt bis zu 52 l/min Warmwasser bei einer Erwärmung um 50 Kelvin zur Verfügung.

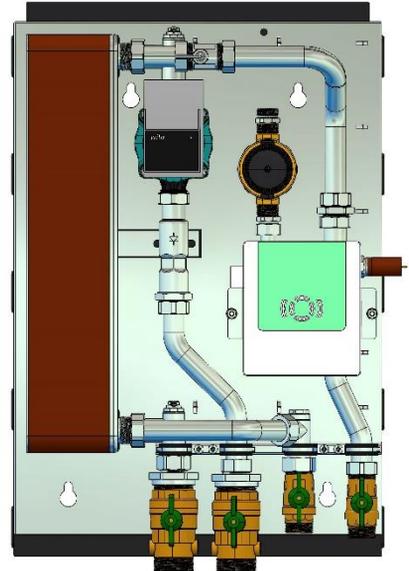
Die Rohranschlüsse für den Heizungsvor- und Rücklauf betrage 1 ½" flachdichtendes Außengewinde. Die Anschlüsse der Kugelhähne für Warm- und Kaltwasser haben ein flachdichtendes Außengewinde 1". Der Zirkulationskugelhahn besitzt ein flachdichtendes Außengewinde ¾".

Alle trinkwasserführenden Bauteile entsprechen den Richtlinien der **DVGW**.

Jede Friwara Z ist vollständig vorverdrahtet und druckgeprüft. Bauseits müssen lediglich der Elektroanschluss des Frischwasserreglers sowie der Anschluss an den zentralen Potentialausgleich erfolgen. Das Grundmodul besteht aus verzinktem Grundblech mit Rohrhalteschienen, Edelstahlverrohrung flachdichtend, Form- und Verbindungsstücke aus Edelstahl und Messing flachdichtend, trinkwasserseitigem Rückflussverhinderer, Impulsgeber, Frischwasserregler und Isolierkörper aus EPP.

Optionales Zubehör:

- ✓ edelstahlgelöteter Plattenwärmeübertrager
- ✓ Zirkulation



Technische Daten:

Allgemein:

- interne Verrohrung DN 25, Rücklauf DN32
- Verrohrungsmaterial heizungsseitig Edelstahl 1.4301., trinkwasserseitig Edelstahl 1.4401.
- Isolierung aus expandiertem Polypropylen
- Betriebsspannung 230 V AC, 50/50 Hz
- elektrische Leistungsaufnahme max. 90 W
- Ladepumpe für Trinkwassererwärmung: Stratos Para 25/1-9 T11
- Wärmeübertrager: Plattenstärke 0,4 mm, Material Edelstahl 1.4404 kupfergelötet bzw. edelstahlgelötet, Wärmetauscherflächen 3,53 m² (52l/min)
- Elektronisch geregelte Trinkwassererwärmung durch strawa-FRIWA-Regler im Einstellbereich von 45-60°C Warmwassertemperatur

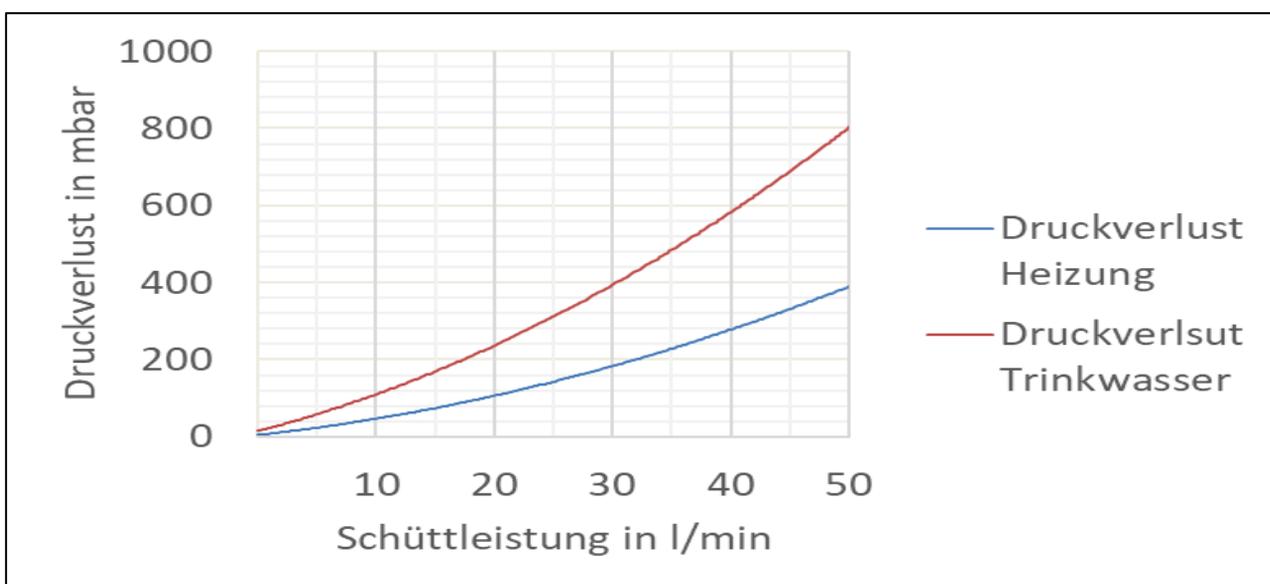
Primärseite:

- max. Temperatur 75°C → Empfehlung 60°C zum Schutz des PWÜ gegen Verkalkung
- Druckstufe PN10
- max. Leistung m bis 181 kW
- max. Druckverlust 350 mbar
- max. Volumenstrom 52 l/min

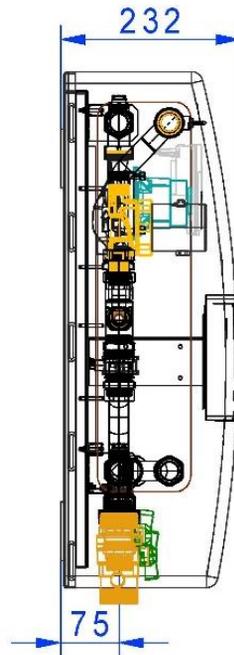
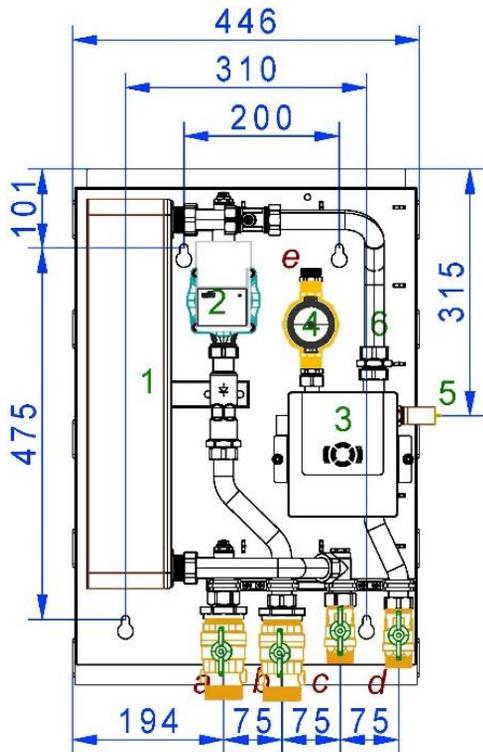
Trinkwassererwärmung:

- Maximale Zapftemperatur 60°C
- Druckstufe PN10
- max. Zapfleistung bei primär 75°C / 25°C, sekundär 60°C / 10°C
- max. trinkwasserseitiger Druckverlust modellabhängig 850 mbar
- Anschlüsse 1"AG
- Zirkulationsanschluss ¾"AG

Druckverlustdiagramm:



Bemaßung:



Beschreibung:

- a Primär Vorlauf 1 ½" AG
- b Primär Rücklauf 1 ½" AG
- c Trinkwasser warm 1" AG
- d Trinkwasser kalt 1" AG
- e Zirkulation ¾" AG

- 1 Plattenwärmeübertrager
- 2 PWM-Pumpe
- 3 Frischwasserregler
- 4 Zirkulationspumpe
- 5 Sicherheitsventil mit Verlängerung
- 6 Volumenstromsensor

Artikelübersicht:

	Friwara Z 52
Artikel-Nr.	30-510000
	Friwara Z 52-Zirku
Artikel-Nr.	30-511000
	Friwara Z 52-E
Artikel-Nr.	30-520000
	Friwara Z 52-E-Zirku
Artikel-Nr.	30-521000

ACHTUNG

Extreme Druckschläge können den Wärmetauscher beschädigen. Wir empfehlen die Montage eines Druckschlagdämpfers.

Wenn die Druckverluste im Primärkreis 1-2mWs übersteigen, ist im Wärmeerzeugerkreis eine zusätzliche Heizkreispumpe erforderlich, um die Friwara mit Wärme zu versorgen.

Um bei starken Primär- Heizungspumpen eine Beeinflussung der drehzahlregelten Pumpe der Frischwasserstation zu verhindern, kann eine hydraulische Weiche, ein Überströmventil oder ein Differenzdruckregler in der Anschlussleitung erforderlich sein. Hier sollten 2mWs eingehalten werden.

Um bei Warmwasserentnahme die Friwara sofort mit warmem Heizungswasser zu versorgen, sollte sie möglichst nahe den zirkulierenden Verteilungen angebunden sein. Alternativ kann auch ein Bypass vor der Frischwasserstation für permanent warm anstehendes Heizungswasser sorgen. Ebenso kann im Regler eine Komfortschaltung aktiviert werden, welche den Vorlaufswert am Eingang des PWÜ konstant hält.

Anlagenschema:

